



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 200 Mark halbjährlich. Im Postbezug 400 Mark halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 260 viergespaltene Pettizeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pfg., 1/2 Seite 250 M., 1/4 Seite 130 M., 1/8 Seite 65 M. Nichtmitglieder-

preis: die Zeile 225 Mark, 1/2 Seite 750 Mark, 1/4 Seite 400 Mark, 1/8 Seite 205 Mark. Stellensuche 40 Pfg. die Zeile. Auf alle Preise werden 25 Prozent Steuerzuschlag erhoben. Wochen-Anzeiger: Erste und letzte Seite je 600 Mark, 1/2 Seite 300 Mark, 1/4 Seite 275 Mark, 1/8 Seite 150 M., ohne Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 257 (R. 197).

Leipzig, Donnerstag den 3. November 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bezug des Börsenblattes.

Die jetzigen Bezieher erhalten dasselbe auch für

Z

1922

in der bisherigen Zustellungsart weiter, wenn keine Abbestellung bis Ende November erfolgt.

Neubestellungen

dagegen erbitten wir baldigst, damit die Versandvorarbeiten für den Postüberweisungs-, Kreuzband- oder Kommissionär-Bezug bis 15. Dezember erledigt werden können. Nur dann wird es möglich sein, daß jeder Buchhändler

das unentbehrliche Fachblatt zu folgenden Bezugspreisen

täglich schnell und pünktlich zur Verfügung hat.

Mitglieder erhalten ein Exemplar kostenlos, weitere zum Preise von je **Mk. 100.—**

Nichtmitglieder ein Exemplar für **Mk. 200.—**

Ferner sind zu entrichten: Von jedem Kreuzbandbezieher die
Versandspesen **Mk. 15.—**
und die Portospesen etwa **Mk. 200.—*)**

für das
Halbjahr

Wir bitten, unter Benutzung der beiliegenden Zettel, Ihrem Kommissionär zur Einlösung der Bezugsgelder Anweisung zu geben, oder uns die Beträge auf Bank-Konto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, oder Postscheck-Konto: Leipzig 13463, zu überweisen.

Bis 10. Dezember nicht bezahlte oder angewiesene Bezugsgelder sowie Versand- und Portokosten haben Einstellung der Lieferung zur Folge.

Leipzig, Anfang November 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Abtlg. Expedition.

*) Über die tatsächlichen Portoauslagen wird nach Schluß des Halbjahres Abrechnung gegeben.

Bekanntmachung.

Herr Albert Zeller in Zürich überwies uns
400.— M

zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft unseres Vereins.

Wir danken herzlichst für diese Zuwendung.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Bekanntmachung.

Herr Oskar Gulig in Fa. H. Hildebrandts Buchhandlung in Stolp (Pomm.) überwies uns

300.— M

»mit Dank für die Loslösung seiner geschäftlichen Beziehungen in Bissa (Polen) und zur Erinnerung an seinen im Kampfe gegen die Polen vor der Heimatstadt Bissa gefallenen ältesten Sohn

Hans Gulig, dessen Name als immerwährendes Mitglied in den Listen unseres Vereins zu führen ist.

Wir danken herzlichst für diese Zuwendung.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Bekanntmachung.

Herr Dr. E. A. Schmid in Fa. Karl-May-Verlag in Radebeul bei Dresden überwies uns

300.— M

zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft. Wir danken herzlichst für diese Zuwendung.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.